

Unerwartete Wende: 6000 Fußballfans vom EM-Fest nach Hause geschickt

EM-Fanfest abgebrochen: 6000 Fans wegen Unwetter evakuiert - Warum mussten sie gehen und wie reagierten sie? Alles, was Sie wissen müssen.

Unwetter zwingt 6000 Fußballfans zum Gehen

Am Mittwochabend ereignete sich auf dem EM-Fanfest in Hamburg eine unerwartete Wendung, als ein Gewitter dazu führte, dass etwa 6000 Fans das Gelände verlassen mussten. Während das Halbfinale zwischen den Niederlanden und England in vollem Gange war, wurde das Public Viewing auf dem Heiligengeistfeld aufgrund einer Unwetterwarnung vorzeitig abgebrochen.

Die Entscheidung, das Fanfest zu räumen, wurde um 21.19 Uhr getroffen, nachdem der Deutsche Wetterdienst eine Warnung vor starken Unwettern bis 23 Uhr herausgegeben hatte. „Die Sicherheit der Fans steht an erster Stelle“, erklärte Katja Derow, Sprecherin des Fanfests Hamburg, gegenüber dem „Abendblatt“.

Die Polizei Hamburg unterstützte die Evakuierung der Fußballfans, die dann andere Orte aufsuchen mussten, um das Spiel zu Ende zu verfolgen. Viele fanden Unterschlupf in den nahegelegenen Kneipen. Bisher sind keine größeren Schäden durch das Unwetter bekannt geworden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de